

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Worum es geht	1
Die Idee	1
Was ist Makroökonomik und was Wirtschaftspolitik?	1
Zu den Inhalten des Buches	3
 Kapitel 1: Wenn die Wirtschaft wächst	7
1.1 Das Bruttoinlandsprodukt	7
1.2 Zum Begriff Wirtschaftswachstum	9
1.3 Prognose des wirtschaftlichen Wachstums	11
1.3.1 Stilisierte Fakten	12
1.3.2 Theorien zur Erklärung des wirtschaftlichen Wachstums	15
1.3.2.1. Eine keynesianische Wachstumstheorie	16
1.3.2.2. Das neoklassische Grundmodell	19
1.3.2.3. Zum Zusammenhang zwischen Wachstum und erschöpfbaren Ressourcen	22
1.3.3 Empirische Ansätze zum Wirtschaftswachstum	22
1.4 Fazit	23
 Kapitel 2: Wie entsteht eine Rezession?	25
2.1 Was ist ein Konjunkturzyklus?	25
2.2 Konjunkturdiagnose	28
2.3 Konjunkturprognose	31
2.4 Konjunkturtheorien	37
2.4.1 Vorkeynesianische Konjunkturtheorien	37
2.4.2 Keynesianische Konjunkturmodelle	42
2.4.3 Neoklassisches Konjunkturmodell	47
2.4.4 Polit-ökonomisches Konjunkturmodell	49
2.4.5 Internationaler Konjunkturzusammenhang	52
2.5 Warum sind Konjunkturschwankungen problematisch?	54

X Inhaltsverzeichnis

2.6	Konjunkturpolitik	56
2.6.1	Konjunkturpolitik auf der Grundlage keynesianischer Erklärungsansätze	58
2.6.2	Konjunkturpolitik auf der Grundlage neoklassischer Theorien	60
2.6.3	Sonstige Konjunkturpolitiken	61
2.7	Fazit	62
Kapitel 3:	Welche Rolle hat der Staat?	63
3.1	Wieviel Staat ist nötig?	63
3.2	Aufgaben und Grundsatzpositionen der Finanzpolitik	63
3.2.1	Allokation	64
3.2.2	Distribution	67
3.2.3	Stabilisierung	67
3.3	Einnahmen- und Steuerpolitik	68
3.3.1	Finanzierung der Aufgaben	68
3.3.2	Steuerpflicht, Steuerlast, Steuervermeidung	69
3.3.3	Gemeinschaftssteuern	73
3.3.3.1	Lohn- und Einkommensteuer	75
3.3.3.2	Steuer vom Umsatz	76
3.3.4	Bundessteuern	78
3.3.5	Landessteuern	79
3.3.6	Kommunale Steuern	79
3.3.7	Steueraufkommen und Steuersätze	80
3.3.8	Zwischenfazit zu den Einnahmen des Staates	81
3.4	Ausgabenpolitik	81
3.4.1	Auf- und Ausgabenkategorien	82
3.4.2	Ökonomische Beurteilung einzelner Ausgabenkategorien	84
3.4.2.1	Infrastruktur	84
3.4.2.2	Technologie	86
3.4.3	Zwischenfazit zu den Ausgaben des Staates	90
3.5	Was soll der Staat leisten?	90
3.6	Fazit	93
Kapitel 4:	Was kann die Europäische Zentralbank tun?	97
4.1	Zur Rolle einer Zentralbank	97
4.2	Die Zentralbank, die Bürger und der Staat	98
4.3	Zusammensetzung der Geldmengen	99
4.3.1	Formen des Geldes	100
4.3.2	Geldschöpfung im Bankensystem	102
4.3.3	Geldmengenaggregate – die Steuerungsgröße der EZB	104

4.4. Ziele der Geldpolitik	105
4.4.1 Wie wird Inflation bzw. wie werden Preisniveauänderungen gemessen?	106
4.4.2 Ursachen und Folgen von Inflation	108
4.4.3 Geldpolitische Strategien	109
4.5. Geldpolitische Instrumente	112
4.5.1 Offenmarktpolitik	112
4.5.2 Ständige Fazilitäten	114
4.5.3 Notenbankfähige Sicherheiten	115
4.5.4 Mindestreservpolitik	115
4.5.5 ‚Outright‘-Geschäfte	115
4.6. Die Taylor-Regel	117
4.7. Fazit	119
 Kapitel 5: Ist der Titel Exportweltmeister ‚gut‘?	121
5.1 Einführung	121
5.2 Chancen und Risiken freien Außenhandels	125
5.2.1 Gründe für Handel mit anderen Volkswirtschaften	125
5.2.2 Theoretischer Hintergrund	126
5.2.2.1 Merkantilismus	126
5.2.2.2 Adam Smith' absolute Kostenvorteile	127
5.2.2.3 Komparative Kostenvorteile nach David Ricardo	131
5.2.2.4 Das Faktorproportionentheorem nach Eli Heckscher und Bertil Ohlin	134
5.2.2.5 Die neue Außenhandelstheorie nach Paul Krugman	135
5.5.3 Erfahrungen	137
5.3 Das Konzept der Zahlungsbilanz	140
5.3.1 Leistungsbilanz	140
5.3.2 Vermögensänderungsbilanz und Restposten	141
5.3.3 Kapitalbilanz	141
5.3.4 Beispiele	142
5.3.5 Grundlagen der Zahlungsbilanzanalyse und empirische Daten	143
5.4 Außenhandelspolitik am Beispiel von Handelshemmnissen	147
5.4.1 Damals und heute	147
5.4.2 Die Schutzwirkung von Zöllen	151
5.4.3 Importquote	156
5.4.4 Exportsubvention	158
5.4.5 Weitere Instrumente der Außenhandelspolitik	163
5.4.6 Zwischenfazit zu den Handelshemmnissen	163
5.5 Freihandelsabkommen	163
5.6 Fazit	165

Kapitel 6: Brauchen wir Tarifverhandlungen?	167
6.1 Einführung	167
6.2 Das Beschäftigungsziel	167
6.3 Der Arbeitsmarkt als Faktormarkt	170
6.3.1 Zur Nachfrage nach Arbeit	172
6.3.2 Zum Angebot der Arbeit	175
6.4 Migration und Arbeitsmarkt	177
6.4.1 Motive von Zuwanderung	177
6.4.2 Ein Migrationsmodell auf der Basis der komparativen Kostenvorteile nach David Ricardo	179
6.4.3 Neoklassisches Modell der Migrationswirkungen	181
6.4.4 Zwischenfazit zur Migration	183
6.5 Erklärungsansätze hoher Arbeitslosenquoten	184
6.5.1 Ursachen der Arbeitslosigkeit	184
6.5.2 Saisonale Arbeitslosigkeit	185
6.5.3 Gesamtwirtschaftliche Arbeitslosigkeit	186
6.5.3.1 Arbeitslosigkeit im klassischen Modell	186
6.5.3.2 Arbeitslosigkeit im keynesianischen Modell	187
6.5.4 Mismatch-Arbeitslosigkeit	187
6.5.4.1 Fiktionelle Arbeitslosigkeit	187
6.5.4.2 Strukturelle Arbeitslosigkeit	188
6.5.5 Zwischenfazit zu den Ursachen der Arbeitslosigkeit	188
6.6 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Tarifautonomie	189
6.7 Fazit	193

Kapitel 7: Ob erwerbsunfähig, arbeitslos oder in Not –

das soziale Netz hält	195
7.1 Einführung	195
7.2 Kriterien der Sozialpolitik	196
7.2.1 Gleichbehandlung ist unabdingbar	196
7.2.2 Die Bedürftigkeit ist zu prüfen	197
7.2.3 Trennung von Wirtschafts- und Sozialpolitik	198
7.2.4 Trennung von Versicherungs- und Sozialpolitik	198
7.2.5 Keine Leistungen zu Lasten künftiger Generationen	200
7.2.6 Selbständigkeit statt Abhängigkeit des Einzelnen stärken	201
7.3 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Bürger	201
7.3.1 Bereiche der Sozialhilfe	201
7.3.2 Kategorien und Höhe der Sozialhilfe	205
7.3.3 Beurteilung	206
7.4 Grundsicherung für Erwerbsfähige	207
7.4.1 Wer bezieht Hartz IV und wie hoch sind die Aufwendungen?	207
7.4.2 Integration in den Arbeitsmarkt und Sanktionen	208
7.4.3 Beurteilung	209

7.5. Grundsicherung für Asylbewerber und anerkannte Asylanten	211
7.5.1 Asylbewerber im Jahr 2015 in Deutschland	211
7.5.2 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	212
7.5.3 Beurteilung	213
7.6 Fazit	214
 Kapitel 8: Ist die Rente sicher?	215
8.1 Einführung	215
8.2 Eckdaten der gesetzlichen Rentenversicherung Deutschlands	216
8.3 Was wird in der Rentenversicherung versichert?	219
8.4 Der Generationenvertrag und das Umlageverfahren	221
8.5 Muss ein Rentenversicherungssystem über den Staat organisiert werden?	225
8.6 Welche Finanzierungsvarianten sind umsetzbar?	227
8.7 Fazit	232
 Kapitel 9: Die gesetzliche Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung	235
9.1 Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung	236
9.1.1 Einführung	236
9.1.2 Was wird versichert?	237
9.1.3 Versicherungspflicht oder Pflichtversicherung?	238
9.1.4 Welches Absicherungssystem ist zu wählen?	239
9.1.5 Fazit	241
9.2. Die gesetzliche Krankenversicherung	242
9.2.1 Einführung	242
9.2.2 Welches Risiko wird in einer Krankenversicherung abgesichert?	244
9.2.3 Wie kann die Versicherungspflicht begründet werden?	245
9.2.3.1 Mögliche Marktversagenstatbestände bei der Absicherung des Krankheitskostenrisikos	245
9.2.3.2 Prinzipal-Agenten-Theorie	246
9.2.4 Welches Versicherungssystem ist zu wählen?	248
9.2.5 Fazit	251
9.3. Die gesetzliche Pflegeversicherung	251
9.3.1 Einführung	251
9.3.2 Was wird versichert?	253
9.3.3 Versicherungspflicht oder Pflichtversicherung?	254
9.3.4 Umlage- oder Kapitaldeckungsverfahren?	255
9.3.5 Fazit	257
9.4. Zusammenfassung	257

XIV Inhaltsverzeichnis

Kapitel 10: Was bringt uns der Wettbewerb?	259
10.1 Einführung	259
10.2 Marktgleichgewicht und Renten	260
10.3 Marktformen und Wettbewerb	263
10.4 Wettbewerb und intergenerative Kooperation	265
10.5 Fazit	267
Kapitel 11: „SMART“e Wirtschaftspolitik	269
11.1 Das Stabilisierungsziel	269
11.2 Wie werden diese Ziele operationalisiert?	270
11.3 Volkswirtschaftliche Denkschulen und deren Synthese	271
11.4 Wenn die Politiker ihre eigenen Ziele verfolgen	273
11.5 Instrumente der Wirtschaftspolitik	274
11.6 Fazit	275
Kapitel 12: Prüfungsvorbereitung	277
12.1 Allgemeines zur Vorbereitung	277
12.2 Klausuraufgaben zur Vorbereitung nach Themengebieten	278
12.2.1 Konjunktur	278
12.2.2 Konjunktur und Geldpolitik	279
12.2.3 Staatsfinanzen und Konjunktur	279
12.2.4 Geldpolitik	280
12.2.5 Außenwirtschaft	280
12.2.6 Außenwirtschaft	281
12.2.7 Geldpolitik und Außenwirtschaft	281
12.2.8 Arbeitsmarkt und Wachstum	282
12.2.9 Zum Arbeitsmarkt und zur Tarifautonomie	282
12.2.10 Arbeitsmarkt und internationale Wettbewerbsfähigkeit	283
12.2.11 Zum Arbeitsmarkt und zur Konjunktur	283
12.2.12 Zur Rentenpolitik	283
12.2.13 Zur Rentenpolitik	284
Anhang	291
Abbildungsverzeichnis	285
Tabellenverzeichnis	289
Literaturverzeichnis	299